

Erfolgreiche Schatzsuche

„Piraten“ erkundeten Dingolfings Unterwelt



Reisbach/Frontenhausen. „Piraten“ aus Reisbach und Frontenhausen erkundeten am vergangenen Mittwoch auf Einladung der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfings Unterwelt. Dazu trafen sie sich am Nachmittag bei der Herzogsburg.

Am Ausgangspunkt hießen Stadtführerin Frau Roswitha Zitzelsberger und Marketing-Mitarbeiterin Olga Mehlbrant die Kids willkommen, die vor Beginn der Entdeckungsreise durch die obere Stadt Dingolfings mit je einem Piratenkopftuch ausgestattet wurden. Dabei begleiteten die Bankmitarbeiterinnen Kerstin Wölfl (Filiale Reisbach), Heidrun Lauerer (Filiale Frontenhausen) und Olga Mehlbrant (Marketingabteilung) die insgesamt 22 „Nachwuchspiraten“ während der „Schatzsuche“.

Erste Station war der Stinkerturm, wobei Frau Zitzelsberger Interessantes über die Herkunft des Namens und die Geschichte des Turmes wusste. Hier oben befand sich auch der erste kleine Schatz versteckt und zusätzlich die geheimen Schatzkarten, die wichtiges Utensil waren, um den weiteren Weg zu finden. So gelangte man zum Brunnen „Hans im Glück“, zur Stadtmauer und zum Storchenturm.

Als Höhepunkt führte die Schatzkarte die Kinder zu den verborgenen Kellergewölben in der Unterwelt Dingolfings, wo ein versteckter Schatz wartete. Ausgestattet mit Taschenlampen machten sich die Buben und Mädchen den Weg sichtbar. Der Lohn der Suche war zum Ende des lustigen Nachmittages tatsächlich der Schatz und oben drein hatten die Teilnehmer viel über die Geschichte Dingolfings gelernt.